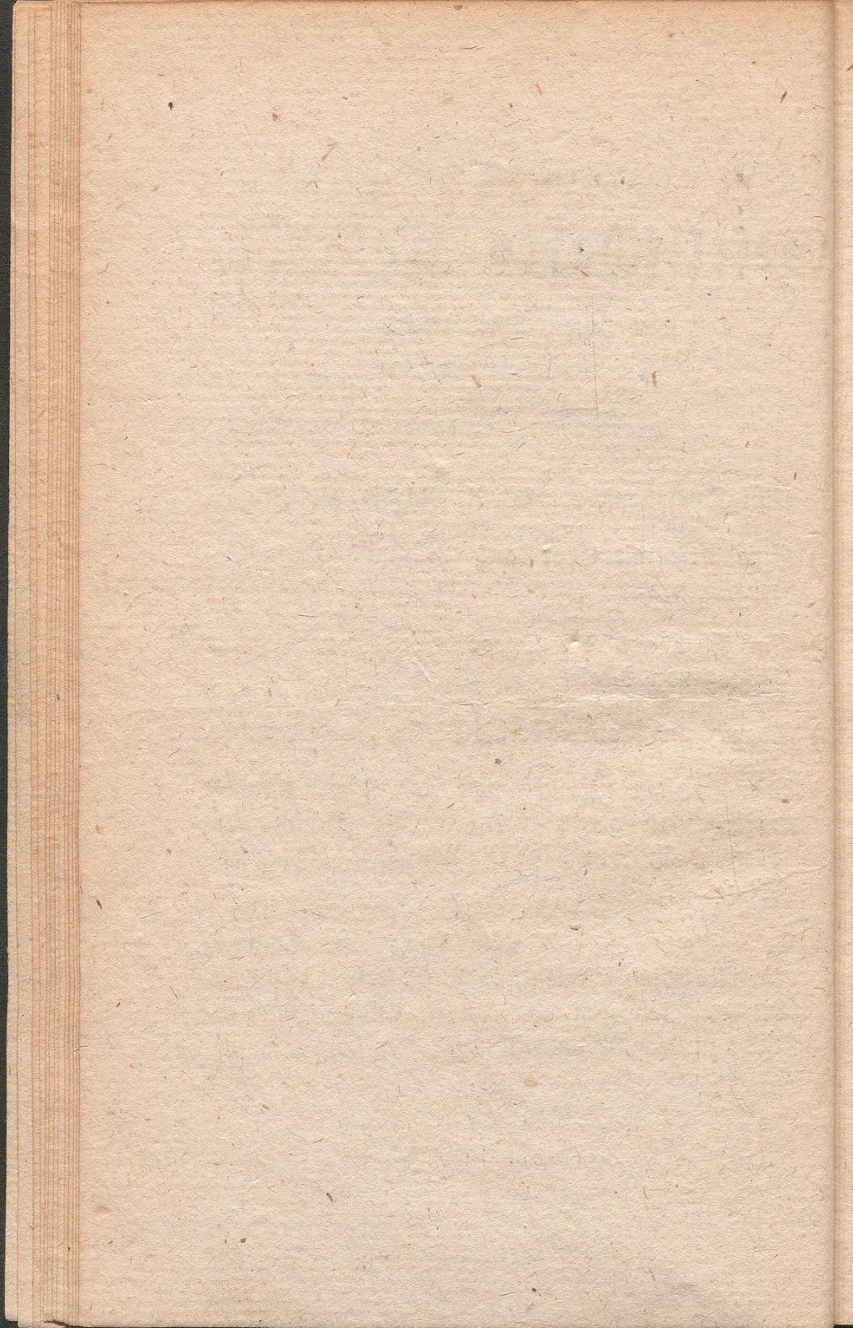


V i e r t e s

Gesellschafts = Concert,

den 30ten April 1820.

- 1.) Eine Symphonie von W. A. Mozart, aus C dur.
 - 2.) Eine Arie mit Chor aus Rossini's Oper Cenerentola.
 - 3.) Ein Chor aus der Oper: Cyrus, von Herrn Ignaz von Mosel.
 - 4.) Adagio und Rondo für die Violine, von Kreuzer.
 - 5.) Den 120sten Psalm, von Joh. And. Gramer metrisch übersetzt, und für die Schüler des Vereins in Musik gesetzt von Hrn. Ignaz von Mosel.
 - 6.) Lob Gottes im Frühling, ein Hymnus für vier Singstimmen, in Musik gesetzt von weil. Niklas Freyherrn von Krufft, und instrumentirt von Leop. Sonnleithner.
-



Der 120^{te} Psalm.

Metrisch übersezt

v o n

Joh. Andreas Cramer.

(Für die Schüler des Vereins in Mussel gesezt von Herrn
Ignaz v. Mosel.)

Sieh, mein Aug', nach Zions Bergen,
O sieh unverwandt hinauf!
Denn auf den geliebten Bergen
Geht mein Heil mir auf.

Mir, wenn ich geängstet werde,
Hilft Jehova Zebaoth,
Der dem Himmel und der Erde
Zu entsteh'n geboth.

Er läßt deinen Fuß nicht gleiten,
Auch nicht in der Finsterniß.
Wenn dich Gottes Augen leiten,
Wandelst du gewiß.

Siehe, der, der dich behütet,
Wachet, und entschlummert nie;
Er, der Israel behütet,
Schläft und schlummert nie.

Gott beschirmt dich; seinen Knechten
Ist kein Uebel fürchterlich.
Er ist selbst zu deiner Rechten,
Und beschattet dich.

Er bewahrt mit seiner Gnade
Dich, daß keines Uebels Macht,
Nicht der Sonne Glut dir schade,
Nicht der Mond bey Nacht.

Er umfah' dich! Nimmer fehle
Dir zur Zeit der Angst sein Schutz!
Er behüte deine Seele;
Sey dir Schirm und Trutz!

Wo du hingehst, da begegne
Dir Jehova Zebaoth!
Ewig leite dich, und segne
Deinen Eingang Gott!

H y m n u s.

Lob Gottes im Frühling.

Für vier Singstimmen in Musik gesetzt,

von Niclas Freyherrn von Krufft, instrumentirt von
Leopold Sonnleithner.

C h o r.

Wie herrlich in des Frühlings Pracht,

Wie pranget die Natur!

In neuem Zauberglanze lacht

Der Wald, das Feld, die Flur.

Und von dem Himmel blau und rein

Strahlt heller warmer Sonnenschein

Drey Bassstimmen.

Wer hält mit gewalt'gem Zügel

Nun des wilden Nordes Flügel?

Du starker Gott!

Drey Altstimmen.

Wer rief Blumen, Gras und Klee

Aus dem starren Winter - Schnee?

Du milder Gott!

Drey Tenorstimmen.

Wer zerriß der Nebel Schleyer,

Und belebt der Sonne Feuer?

Du großer Gott!

Drey Sopranstimmen.

Wer begabt die Nachtigall

Mit dem seelenvollen Schall?

Du lieber Gott!

Sechs Stimmen.

Wer, wer hält die Zügel,

Wer rief Blum' und Klee,

Wer zerriß den Schleyer,

Wer begabt die Nachtigall,

Wer erneut in meiner Brust

Hoher Andacht reine Lust?

Du heil'ger Gott!

C h o r.

Alle Herzen wallen,

Lasset laut und heiß'

Dankes Lieder schallen
Zu des Höchsten Preis!
Lobet den mächtigen,
Lobet den gütigen,
Lobet den heiligen Gott!
Lobet ihn hoch!

